

Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **147 (1996)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Forstverein
 Jahresbericht des Präsidenten Juli 1995 bis Juni 1996

1. Mitgliederbestand

	30.6.1995	30.6.1996
Ehrenmitglieder	6	6
Mitglieder	806	794
Kollektivmitglieder	123	117
Veteranen	111	108
Studentenmitglieder	120	136
Total	1166	1161

2. Mutationen

2.1 Vereinsaufnahmen (51)

Neue Mitglieder (9)

Bolliger Markus / Burgdorf
 Fineschi Silvia / Birmensdorf
 Fischer Werner / Zürich
 Fouvy Patrik / Romanel
 Gallmann Cornelia / Oberrieden
 Oettli Damian / Zürich
 Rutishauser Urs / Camischolas
 Schaub Marcus / Zürich
 Schneider Frédéric / Autigny

Neue Studentenmitglieder (42)

Ammann Martin / Uznach
 Ammann Simon / Dietikon
 Bader Guido / Basel
 Balmer Gery / Schüpfheim
 Baumann Reto / Altdorf
 Beiner Joëlle / Neuchâtel
 Bolgé Roberto / S. Pietro
 Stingl Bruno / Winterthur
 Büttner Michèle / Zürich
 Crivelli Nicoletta / Savosa
 Darbellay Thierry / St-Leonard
 Derungs Reto / Malters
 Eschmann Patrice / Moutier
 Frei Martin / Pfaffnau
 Fürer Dominik / Siggenthal-Station
 Götz Michael / Schaffhausen
 Hermann Beat / Ramsen
 Horat Sandra / Zürich
 Hug Monika / Gachnang
 Hunziker Urs / Brunnen
 Jermann Bernard / Zürich

Landolt Stefan / Näfels
 Leonardi Ugo / Zürich
 Lischer Rainer / Rothenburg
 Lüchinger Raphael / Diepoldsau
 Lutz Renaldo / Disentis
 Moggi Matthieu / Cagiallo
 Naef Nicole / Zürich
 Neyer Christoph / Buchs
 Reussel Eduard / Noflen
 Rösch Patrick / Oberentfelden
 Schaufelberger Sabine / Wetzikon
 Schlatter Sabin / Uhwiesen
 Schopper Stefan / Schaffhausen
 Schori Christian / Koppigen
 Siegenthaler Jürg / Biembach
 Sonderegger Walter / Langnau a/A
 Walker David / Flüelen
 Wüthrich Roland / Schattdorf
 Wyss Stephane / Zürich
 Zillmann Katharina / Zürich
 Zimmermann Erica / Zürich

2.2 Vereinsaustritte (54)

Mitglieder (37)

Arnaud Alain / F-Bordeaux
 Bardet David-Ls. / St-Blaise
 Baumgartner Lukas / Marly
 Bleistein Ulrike / Birmensdorf
 Buchmüller Karl / Horgen
 Chevallier Eric / Bienne
 de Kalbermatten Jacques / Monthey
 Eggenberger M. / Egg
 Eggenberger Peter / Buchs
 † Frei Hans / Luzern
 Füglistner Roman / Alpnach-Dorf
 Fürst zu Bentheim / D-Burgsteinfurt
 Gautschi Andreas / PL -Zytkiejmy
 Gemeindeforstamt Wettingen
 † Gothe Heinrich / D-Schlitz
 Hollenstein Kurt / Herisau
 Köchli Daniel / Erlenbach
 † Knüsel Candid / Kriens
 Lanz Adrian / Zürich
 Lerch Peter / Ostermundigen
 Loretz Marc / Ilanz
 Mahler Gerold / D-Freiburg
 Marro Christian / Haute-Nendaz

Mihailovic Dragan / Neuchâtel
 Plapp M. / Rümlang
 Ribordy N. / Belfaux
 Schulin Rainer / Zürich
 Stanga Pietro / Losone
 Stark Oliver / Opfikon
 Steiner Martin / Winterthur
 Suter Heini / Stein a. Rhf.
 Troxler Christoph / Russikon
 Veuve Olivier / La Forclaz
 Wild Martin / USA-Evergreen
 Ziegler Franz / Zürich
 Ziegler Yves / Zürich
 Zürcher Stephan / Inkwil

Kollektivmitglieder (5)

Burgergemeinde Sumiswald
 Forstbetrieb Steffisburg
 Forstverwaltung Suhr
 Gemeinderat Altikon
 Holzkorporation Mettmenstetten

Veteranen (5)

Braun Ernst / Oberbuchsitzen
 Hirzel W. / Zollikon
 Jotterand René / Minusio
 Neher Edwin / Wangen b. Olten
 Rüedi K. / Aarau

Studentenmitglieder (7)

Jaggy Michel / Onex
 Lott Thomas / Biel
 Lüscher Beat / Schlarigna
 Mazzolini Giacomo / Mesocco
 Michlig Dominik-Ch. / Naters
 Sandmeier Francois / Bienne
 Vogt Klemens / Zürich

3. Vereinstätigkeit im Berichtsjahr

3.1 Vorstand und Erweiterter Vorstand

Zusammensetzung des Vorstandes

Mitglieder des Vorstandes

- Dr. Brühlhart, Anton, Kantonsoberförster, Düringen FR, Präsident seit 1992
- JeanRichard, Stéphane, inspecteur des forêts, Neuchâtel (comité 1988), Vice-président 1992
- Bernasconi, Andreas, freierwerbender Forstingenieur, Bern, Aktuar (1989)
- Jansen, Erwin, Gruppenleiter WSL Birmensdorf, Oberwil-Lieli AG, Kassier (1989)

- Moretti, Giorgio, ing. forest., Bellinzona (1992)
- Raymond, Pierre-François, inspecteur d'arrondissement, Ste-Croix VD, secrétaire (1992)
- Weber, Theo, Kreisoberförster, Arth SZ (1993)

Mitglieder des Erweiterten Vorstandes

- Prof. Dr. Bachmann, Peter, ETH Zürich (1989)
- Dr. Bürgi, Anton, WSL Birmensdorf, Oberwil-Lieli (1993)
- Domont, Philippe, Forstingenieur, Zürich (1989)
- Egli, Arnold, Forstingenieur, Buchs ZH (ab 10. Mai 1995)
- Dr. Ettliger, Peter, Kantonsoberförster, Stein AR (1988)
- Hess, Sepp, Forstingenieur, Kantonsforstamt Obwalden (1993)
- Jakob, Rudolf, Forstingenieur, Zürich (1988)
- Meynet, Silvia, ing. forest., Gland VD (1990 bis 10. Mai 1995)
- Rageth, Thomas, Forstingenieur, Schwändi GL (1988)
- Sauter, Reto, Stadtoberförster, Liestal (1989)
- Prof. Dr. Schuler, Anton, Redaktor Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen, Zürich (1990)
- Dr. Winkler, Martin, Forstingenieur, Kantonsforstamt Zug (1992)

Es fanden 9 Sitzungen und 2 Telefonkonferenzen statt. Der Erweiterte Vorstand tagte zweimal. Über alle Verhandlungen ist in der SZF berichtet worden.

3.2 Arbeitsschwerpunkte

Grundlage der Tätigkeit war das vom Erweiterten Vorstand erarbeitete Arbeitsprogramm. Dank der im Vorjahr beschlossenen und eingeführten logistischen Unterstützung durch einen Geschäftsführer konnte die Tätigkeit ausgeweitet und vertieft werden. Forstingenieur Joseph Brügger hat gegen Ende des letzten Geschäftsjahres sein Mandat übernommen und es seither sehr zum Vorteil der Effizienz unseres Vereins ausgeübt. Dank dieser Unterstützung konnte sich namentlich der Präsident von einiger administrativer Arbeit entlasten, die immer mehr auszufern drohte.

Unter den zahlreichen Geschäften und Tätigkeiten sind die folgenden hervorzuheben.

- Weissbuch «Forstliche Führungsgeschäfte für morgen». Ausarbeitung der endgültigen Fassung und Veröffentlichung in der SZF. Verantwortlicher im Vorstand: P.-F. Raymond.
- Forstliche Koordinationsgruppe. Die bewährten halbjährlichen vom SFV organisierten Treffen der Spitzen nationaler forstlicher Institutionen wurden weitergeführt. Nebst der Erörterung aller wichtigen forstlichen Aktualitäten wurden störende Spannungsfelder geortet und besprochen. Die Teilnehmer wollen künftig noch stärkere Akzente auf Aktionen setzen, dies zusätzlich zur ursprünglichen Funktion der FKG als Forum für ungezwungene Aussprachen.
- Die Anregung aus der Jahresversammlung 1995 «Patenschaft für Studierende» wurde vom Vorstand bearbeitet und soll im Herbst vor die Mitgliederversammlung gebracht werden.
- Forstliche Aussenbeziehungen. Anlässlich seiner Sitzung vom 24. April 1996 in Bern mit dem Eidg. Forstdirektor H. Wandeler und mehreren Mitarbeitern liess sich der Vorstand über die internationalen forstlichen Beziehungen der Schweiz orientieren, in der Absicht, via SFV unter den Schweizer Forstleuten einen Beitrag zur Öffnung nach aussen zu leisten. Entsprechende Aktivitäten sollen in den kommenden Jahren ausgelöst werden.
- Zahlreiche Tätigkeiten erfolgten in *Gemeinschaft mit anderen Organisationen*, wovon die folgenden besonders erwähnt sein sollen.
 - *Arbeitsgruppe FSC*: Holzzertifizierung.
 - *Arbeitsgemeinschaft für den Wald*, mit Hauptthema «Beteiligung der Öffentlichkeit an der forstlichen Planung».
 - *Forstliche Zeitschriften* in der Schweiz: Teilnahme an einer Aussprache auf Einladung des Verbandes der Schweizer Förster.
 - *Europäisches Naturschutzjahr*. Mitarbeit in mehreren Gremien, unter anderem im nationalen Komitee.
 - Veranstaltung in der Reihe «Wald und Gesellschaft» im Stapferhaus Lenzburg am 18. Oktober 1995: in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Forstingenieure SIA und der Gesellschaft Stapferhaus: «Forstingenieurinnen und Forstingenieure für ein Berufsbild der Zukunft».

Ein grosser Teil der Arbeit wurde in den *ständigen Arbeitsgruppen* geleistet.

«Waldbau, Waldbautechnik und Arbeitstechnik»

Konkretisierung des Projektes «Konkreter Naturschutz im Wald», Publikationsserie in «Wald und Holz» sowie in «La Forêt», im Frühjahr 1996 begonnen. «Sicherung der Qualitäts-holzproduktion»: Als künftiges Schwerpunktthema gewählt. Öffentliche Veranstaltung und Beitrag in der SZF als Abschluss geplant.

Leiter: Anton Bürgi, Oberwil AG

«Wald und Wild»

Vielseitige Tätigkeiten. Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Waldbaus, der Wald-Wild-Forschung und der forstlichen Planung. Herausgabe der 2. Serie «Arbeitsblätter für die Jägerausbildung im Fach Wald». Aussprache über die Neuorientierung der Arbeitsgruppe.

Verantwortlicher: Thomas Rageth, Glarus

«Wald und Holzwirtschaft»

Die Arbeitsgruppe hat ihre Tätigkeit noch nicht wieder aufgenommen. Der Vorsitzende sucht eine/n Nachfolger/in.

Verantwortlicher: Rudolf Jakob, Zürich

«Nord-Süd»

Nach 10jährigem Bestehen hielt diese sehr zahlreiche und aktive Gruppe am 6. Dezember 1995 Rückblick und Ausblick auf ihre Ziele und Tätigkeiten. Hauptthemen des Jahres: Neuausrichtung der Arbeitsgruppe, Tätigkeit nach der Konferenz in Rio über Umwelt und Entwicklung 1992, Solidaritätskonto des SFV.

Verantwortlicher: Arnold Egli, Buchs ZH

Publikationskommission

Hauptthema bildete die Erneuerung der SZF. Siehe dazu auch die Berichte des Redaktors in in SZF 146 (1995) 672–674 und SZF 147 (1996) 681–682.

Verantwortlicher: Felix Mahrer, Zürich

Vernehmlassung und Stellungnahmen

Zu folgenden Gegenständen hat unser Verein offiziell Stellung genommen.

- Vernehmlassung zur Verordnung über die Fachhochschulen.
- Vernehmlassung über den Entwurf einer neuen Bundesverfassung.

- Stellungnahme zu den Protokollen «Bergwald» und «Bodenschutz» der Alpenkonvention.

4. Schlusswort

Nach unserem eindrücklichen Jubiläumskongress von 1993 in Interlaken, wo wir das Nachhaltigkeitsprinzip neu überdachten, vertieften und bekannt machten, haben viele Leute vom SFV erwartet und gewünscht, er solle nun diese Botschaft weiterhin verbreiten und damit Verständnis für die Bedeutung des Waldes wecken. Zahlreiche kleinere und grössere Arbeiten aus unserer Vereinstätigkeit lie-

ferten dazu Beiträge, überall im Land, einmal lauter, einmal leiser, aus vieler Leute Mund vernehmbar und hoffentlich von vielen ernstgenommen und in die Tat umgesetzt.

Ich danke all den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die dazu beigetragen haben, dass auch Jahre nach seinem 150jährigen Jubiläum der SFV Wesentliches für den Schweizer Wald leistet. Meine Hoffnung für die nächsten Jahre ist, dass wir uns gemeinsam noch mehr für den Wald der ganzen Erde, d.h. aller Nachbarn auf unserem Planeten, einsetzen können.

Freiburg, im Juli 1996

Anton Brühlhart, Präsident SFV

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen – Journal forestier suisse Bericht des Redaktors (1. Juli 1995 bis 30. Juni 1996)

Das abgelaufene Jahr stand einerseits im Zeichen der konsequenten Weiterführung sofort realisierbarer Neuerungen, z.B. Einführung von Zusammenfassungen in deutscher, französischer und englischer (ab November 1995) Sprache, andererseits im Zeichen der weiteren Abklärungen für die Gestaltung und Ausrichtung der Zeitschrift. In diesem Zusammenhang spielen die Evaluationen sowohl des Departements Wald- und Holzforschung der ETH Zürich (D-WAHO) als auch der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) durch international zusammengesetzte, wissenschaftliche Expertengruppen eine wichtige Rolle: Die Bedeutung, die diese Experten wie auch die ETH-Schulleitung den wissenschaftlichen Publikationen und dem internationalen Erfahrungsaustausch beimessen, bestärkte die Publikationskommission des SFV (PK) auf dem eingeschlagenen Weg, der im Bericht des Redaktors für das Vorjahr bereits dargelegt worden ist.

Die PK, der nach wie vor Felix Mahrer (Präsident), Rosmarie Louis (Redaktionsassistentin/PK-Sekretariat), Erwin Jansen (als Kassier des SFV), Andreas Zingg sowie Anton Schuler (Redaktor) angehören, behandelte an den Sitzungen vom 14. Juli 1995, 17. November 1995, 23. Februar 1996, 9. Mai 1996 und 14. Juni 1996 vor allem die Konzepte für eine Neugestaltung der Zeitschrift. Ihre Arbeit kam im Berichtsjahr gut voran, so dass demnächst die Vorschläge, die sowohl das Erscheinungsbild der Zeitschrift als auch andere Änderungen

betreffen, in die Entscheidungsphase geführt werden können.

Der Jahrgang 146 des Jahres 1995, über den hier zu berichten ist, enthält auf 1062 Seiten (der Umfang liegt dabei etwas über jenem der letzten Jahre) wieder gegen 90 grössere und kleinere Aufsätze und Mitteilungen. Auch im Berichtsjahr wurde versucht, den einzelnen Monatsheften thematische Schwerpunkte zu geben, was allerdings nicht immer möglich war. Zahlreiche Nummern enthalten überarbeitete Referate der Montagskolloquien des vorangegangenen Wintersemesters, die teilweise mit anderen thematisch verwandten Aufsätzen ergänzt werden konnten.

Besonders zu erwähnen sind die Nummern 11 und 12 des vergangenen Jahres. Die Novembernummer enthielt nicht nur als erste durchgehend auch englische Zusammenfassungen, sondern erstmals auch Texte quasi als Vorinformation zu einem Kolloquium. Es handelt sich dabei um die Forschungsergebnisse, Beobachtungen und Erfahrungen zur Entwicklung der Windwurfflächen der Stürme «Vivian» und «Wiebke» im Februar 1990. Das erwähnte Kolloquium fand am 20. November 1995 statt, also praktisch gleichzeitig mit dem programmgemässen Erscheinen der Novembernummer. Es wird abzuklären sein, ob die Bereitstellung von Kolloquiumsunterlagen auf diese Weise und in dieser zeitlichen Koinzidenz sinnvoll und praktikabel ist.

Die Dezembernummer, die umfangreichste des Jahrganges 146, war dem Rücktritt von PD

Dr. Paul Schmid-Haas gewidmet, der in den letzten 40 Jahren zusammen mit Prof. A. Kurt die Methoden der Forstinventur durch die Entwicklung der Kontrollstichproben entscheidend geprägt hat. Die Nummer weist durch die gleichzeitige Publikation der Antrittsvorlesungen von zwei Privatdozenten, die auf dem Gebiet von Forstinventur und Biometrie, also im Fachgebiet von P. Schmid-Haas habilitiert haben, darauf hin, dass es nicht nur bei der Waldentwicklung, sondern im Leben von Forschern im forstlichen Bereich lange «Umtriebszeiten» gibt.

Nachdem bereits im Vorjahr nach längerem Unterbruch wieder ein Beiheft, jenes mit den Referaten der Jubiläumsveranstaltung in Interlaken, publiziert werden konnte, erfolgte im Berichtsjahr die Subskriptionsausschreibung für die Beihefte Nr. 76 bis 79, die die Dissertationen von Andreas Bernasconi, Peter Brang, Khosro Sagheb-Talebi und Dominik Graber enthalten werden. Diese Beihefte werden noch in dem 1985 eingeführten A5-Format publiziert. Aus praktischen Gründen (und weil auch für die SZF der Übergang zum A4-Format diskutiert wird) hat die PK beschlossen, für die nächsten Beihefte, für die bereits verschiedene Autoren ihr Interesse angemeldet haben, auf das A4-Format umzustellen.

Der Redaktor hat wie immer allen zu danken, die an der Entstehung und am pünktlichen Erscheinen der Zeitschrift beteiligt sind, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bühler Druck AG in Zürich, den Autorinnen und Autoren im In- und Ausland, all jenen, die Bücher und Aufsätze rezensiert, Texte korrigiert oder übersetzt haben. Ein besonderer Dank gilt wieder der Redaktionsassistentin Rosmarie Louis, die nicht nur die Autoren am festen Zügel auf Trab hielt bzw. zu halten versuchte, sondern sich mit ihrer grossen Erfahrung und Initiative auch für die Neugestaltung der Zeitschrift entschieden und entscheidend einsetzt. Zu danken haben wir auch den unterstützenden Behörden von Bund und Kantonen, den Gremien von ETH Zürich und D-WAHO sowie den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des D-WAHO für die zahlreichen Hilfestellungen.

Zürich, 14. Juni 1996

Anton Schuler

Kurzprotokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstandes vom 14. Juni 1996, ETH Zürich

Die Leiter der Arbeitsgruppen «Waldbau», «Nord-Süd» und «Wald – Wild» berichten über die vielfältigen und engagierten Tätigkeiten.

Die Publikationskommission befasst sich mit einem Neukonzept für die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen. So soll künftig den Anliegen der Forschung vermehrt Rechnung getragen werden. Die Nullnummer der neu konzeptionierten Zeitschrift wird anlässlich einer Jahresversammlung präsentiert werden.

Fürs neue Vereinsjahr werden keine neuen Arbeitsprogramme und Daueraufgaben begonnen. Die bisherigen werden weitergeführt und teilweise erweitert.

In einem Referat zum Thema «Forstliche Aussenbeziehungen und internationale Kontakte» erläutert P. Mühlemann (F+D) die zunehmende Globalisierung der forstlichen Probleme. Er fordert die Schweizer Forstleute auf, sich im Rahmen dieser Thematik vermehrt zu engagieren.

Das von A. Bernasconi im Auftrag des SFV ausgearbeitete Faltblatt «Nachhaltige Waldbewirtschaftung» wird kritisch besprochen. Es sollen damit Zeichen bezüglich Umsetzung der Nachhaltigkeitspostulate im Wald, gesetzt werden. Das Faltblatt wird vorerst allen Teilnehmern der Jahresversammlung zugestellt werden.

Prof. P. Bachmann orientiert über mögliche Neustrukturierungen der WSL, die als Folge der Kündigung von Direktor Schlaepfer notwendig erscheinen.

Nächste Sitzung: ev. 28. Februar 1997, def. 13. Juni 1997.

Zug, 19. Juni 1996

Martin Winkler